

Sieg der TG Laudenbach im letzten Heimspiel

Nach der langen Pause traten die Handballer der TG Laudenbach an diesem Wochenende gegen die HSG Lussheim an, die drei Wochen zuvor deutlich bezwungen wurde.

Das letzte Spiel in der Bergstraßenhalle wurde zugleich genutzt, um vor heimischem Publikum zwei verdiente Spieler aus der 1. Mannschaft zu verabschieden. Michael Grader, der aus der eigenen Jugend stammt und seinem Verein immer die Treue gehalten hat, war an beiden aufeinanderfolgenden Aufstiegen (1998/99 und 1999/2000) aus der damaligen B-Klasse in die heutige 1. Kreisliga beteiligt und hat in den vergangenen Jahren beständig daran mitgewirkt, dass die Laudenbacher Mannschaft aus dem Tabellenkeller der 1. Kreisliga kontinuierlich nach oben geklettert ist und - wie jetzt schon feststeht - in dieser Saison die beste Platzierung der vergangenen Jahrzehnte erreichen wird. Einen wesentlichen Beitrag dazu hat auch Thomas Trojan geleistet, der 2008 vom TV Hemsbach nach Laudenbach gewechselt ist und mit seiner Regionalliga-Erfahrung schnell zum besten Torschützen der 1. Kreisliga avancierte, was ihm zu Recht seinen Spitznamen „Shooter“ eingebracht hat. Nach einer kurzen Ansprache wurde beiden Spielern vom 2. Vorsitzenden der TGL Uwe Hähnel und Trainer Klaus Habermaier ein Weinpräsent übergeben.

Die Lussheimer, denen das Abstiegsgespenst noch im Nacken saß, begannen unerwartet stark und konnten sich nach 10 Minuten auf 3-1 absetzen. Laudenbach besann sich nach einem holprigen Start mehr und mehr auf seine spielerischen Qualitäten und glich umgehend zum 3-3 aus. Hart umkämpft ging die Partie weiter, wobei die TGL nun besser ins Spiel kam und einen 5-4 Tore Vorsprung sicherte. Das Spiel gestaltete sich völlig offen, Lussheim kämpfte unerbittlich, ging sogar 7-6 in Führung, Laudenbach warf nun alles in die Waagschale und konnte vor allem dank schöner Tore von Griesheimer eine 11-10 Führung in die Halbzeitpause retten.

Die Halbzeitansprache von Trainer Habermaier fand anscheinend Gehör, denn die TGL präsentierte sich zu Beginn der zweiten Hälfte hellwach und setzte sich in kürzester Zeit auf 14-10 ab. Bis zu einer 3fachen Zeitstrafe zu Lasten der TGL war diese deutlich überlegen und erhöhte sogar auf 17-11. In der folgenden Unterzahl vernagelte Torhüter Wilkening das Laudenbacher Gehäuse und musste lediglich einen Gegentreffer hinnehmen. Wieder in "Vollbesetzung" knüpfte Laudenbach an die vorher gezeigte Leistung an, spielte konsequent weiter, ließ der HSG keine Chance und setzte sich auf 20-13 ab. Die Messe war nun gelesen, Laudenbach forcierte sein Schnellangriffsspiel, Lussheim brach förmlich ein und so gewann die TG Laudenbach am Ende hochverdient mit 26-21.

Am kommenden Wochenende gilt es nun durch einen Sensationssieg gegen den TSV Birkenau dessen Platz streitig zu machen und die Saison als Tabellenzweiter zu beenden.

TGL: Wilkening, Temper, Junic (2/1), Perrone (1), Griesheimer (5), Hacker (2), Teurer (2), Buchner (3), Schupp (4), Vela (3), Boppel, Hähnel, U. Pittner (4).